



**BESUCH AM PLATTENTELLER:**  
(v. r.) Filmproduzent Thomas Schühly mit Freundin Silvie Grandotier und M 1-Chef Christoph Schmitz bei Discjockey Annette.  
Fotos: Franz Hug



# Radio „M 1“ ist wieder da

Von Lotte Holetz

★ Die Sendepause von 5½ Monaten ist zu Ende - Radio „M 1“ ist wieder da. Vorläufig haben allerdings nur die etwa 12 000 Kabel-Hörer das Vergnügen, rund um die Uhr von den acht M 1-Discjockeys mit flotten Sprüchen und noch flotterer Musik berieselt zu werden.

„Immerhin“, freute sich M 1-Boss Christoph Schmitz, „kam es gleich während unseres ersten vierstündigen Wunschkonzerts zehn Höreranrufe - das war enorm.“ Mit einer schwungvollen 15-Stunden-Party in den Sende-Räumen in Münchens schönstem Hinterhof in der Fraunhoferstraße feierten er, PR-Mann Heinz Burghard und die Crew ihren „Rückstand“ auf Sendung.

Dabei waren: der Schweizer Rechtsanwalt und „M 1“-Finanzier Dr. Rolf Egli, Trio-Schlagzeuger Peter Behrens, die „Spiders“

**RATTAN** Kapuzinerplatz 4 **MÖBEL**  
(Gostheplatz)

Michael Busse und Franz Trojan, Bluesbarde Willy Michl, die Gruppen Hubert Kah, United Balls, Marionetts und Münchner Freiheit, die Sänger Tommy Fuchsberger und Helmut Frey, Eisprinz Norbert Schramm, die Moderatoren Dhana und Peter Illmann, Rechtsanwalt Dr. Axel Meyer-Wölden, die Manager Manfred Schmidt und Tobias Flug, Komponist Charly Niessen, Karl-Heinz Kögel (Media Control), die Produzenten Harald Steinhauer und Michael Cretu.

Aus "FF"-Die Südtiroler Illustrier-  
te Nr. 14/84

## Radio Tirol stellt sich vor

Daß "Quatscher Bitecca" nur Roger Whittacker heißen konnte, haben wir schließlich herausgebracht, daß wir selbst vor dem Mikrophon immer wieder über zahlreiche Hürden stolpern, haben wir inzwischen oft genug erkennen müssen, daß wir in das sogenannte verflixte siebte Jahr aber trotzdem mit Schwung und vielen Zukunftsplänen hineingehen, das ist ein Zeichen dafür, daß offenbar auch unsere Hörer noch Spaß an unserem Programm haben.

"Radio Tirol, was ist das?" wurden wir immer wieder von zahlreichen Leuten gefragt, die den ganzen Tag über in unserem Büro vorbeischauen. Wann habt ihr begonnen, wieviele Umsetzer gibt es, wo sind sie, wie sieht das Studio aus...? Und weil wir nicht zig-mal am Tag das gleiche erzählen wollten, haben wir eine kleine Broschüre zusammengestellt, in der wir uns kurz vorstellen. Ein paar Photos sind auch dabei - und natürlich auch ein paar Versprecher aufgelistet, die uns im Laufe der Zeit passiert sind. Den Entwurf für diese kleine Broschüre machte Cilli Aichner von der FF, den Druck besorgte Fitolito Longo.

Wenn Sie auch einmal drin blättern wollen, dann schreiben Sie an "Radio Tirol", Postfach 26, 39019 Dorf Tirol, legen Sie 1.000 Lire in Briefmarken bei und wir werden Ihnen die Broschüre gerne

Aus "Münchner Stadtzeitung"  
Nr. 4-April 84

## Musik im Kabel: M1

Radio M1 ist wieder aktiv. Beim Kabel-Pilot-Projekt wird es als Programmbringer vertreten sein. Und auch als Radiosender ist es (im Rahmen der neuen Gesetzgebung) bald wieder zu hören. Es ist der Sendebereich 100 - 108 MHz vorgesehen.

A. Langner